



Gemeinderat: Legislaturziele und Entwicklungsschwerpunkte 2025–2029

Stand 02.12.2025

Einleitung Ziele und Prioritäten setzen

Die Festlegung der wichtigsten Ziele und die Bestimmung der Prioritäten im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten bilden die zentrale Herausforderung der Legislaturplanung. Der Legislaturplan gibt dem Gemeinderat die Möglichkeit, seine Tätigkeiten zu steuern und die begrenzten Mittel gezielt einzusetzen. Darauf aufbauend erfolgt die Jahresplanung. Klare Mehrjahresziele erlauben es den Einwohnerinnen und Einwohnern, die Arbeit des Gemeinderates einzuordnen. Für die Verwaltung und Kommissionen sind sie unverzichtbar, um Jahres und Detailplanungen sowie die tägliche Arbeit daran auszurichten. Die Konzentration auf prioritäre Geschäfte bedeutet selbstverständlich nicht, dass der Gemeinderat die zahlreichen laufenden Aufgaben vernachlässigt. Nach vier Jahren wird der Gemeinderat aufzeigen, welche Ergebnisse er erzielt hat.

Ressort	Legislaturziele und Entwicklungsschwerpunkte 2025–2029	Massnahmen
Gemeinderat	Der Gemeinderat fungiert als führendes Gremium und geniesst das Vertrauen sowie den Respekt der Bevölkerung. Die Mitglieder des Gemeinderats arbeiten zielorientiert und verantwortungsvoll in ihren jeweiligen Ressorts. Die Aufgabenverteilung zwischen dem Gemeinderat, der Verwaltung und den Kommissionen ist klar geregelt, und der notwendige Ressourceneinsatz wird sichergestellt. Der Gemeinderat trägt die Verantwortung dafür, dass die zur Verfügung stehenden Ressourcen optimal genutzt werden, um die gesetzten Ziele zu erreichen.	Zielorientierte Führung Gefestigte Organisation Professionelle Projektarbeit Zeitgerechte Kommunikation nach Innen und Aussen Sicherstellung der Effizienz und Effektivität der Gremienarbeit. Laufende Beobachtung und Einleitung von Massnahmen, wo nötig, um effizientes und effektives Arbeiten in allen Organen und Gremien der Gemeinde zu gewährleisten. Evt. Prüfung und Nutzung von Gelegenheiten für eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit.
Verwaltung	Die Verwaltung arbeitet effizient und erbringt ihre Dienstleistungen zuverlässig. Sie unterstützt den Gemeinderat sowohl im täglichen Geschäft als auch bei strategischen Projekten. Die operative Umsetzung der Projekte erfolgt durch die Verwaltung, wobei der Gemeinderat bei Bedarf unterstützend eingreift.	Beibehaltung und Pflege der bestehenden Organisationsstruktur. Evt. Gelegenheiten für eine Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit prüfen und ggf. nutzen.

EINWOHNERGEMEINDE 4653 Obergösgen



Ressort	Legislaturziele und Entwicklungsschwerpunkte 2025–2029	Massnahmen
	Die Gemeinde Obergösgen nutzt die Chancen der Digitalisierung, um Verwaltung und Infrastruktur zukunftsorientiert, effizient und bürgernah zu gestalten. Die digitale Transformation soll dabei nicht Selbstzweck sein, sondern konkrete Mehrwerte für Bevölkerung, Verwaltung und lokale Wirtschaft schaffen.	Digitale Verwaltung: Einführung und Ausbau von Online-Diensten (z. B. Homepage, digitale Formulare, Terminbuchung, Rechnungen), um Behördengänge zu vereinfachen und Verwaltungsprozesse zu beschleunigen. Datensicherheit & IT-Kompetenz: Stärkung der Cybersicherheit durch technische Massnahmen und Schulungen für Mitarbeitende. Förderung der digitalen Kompetenzen in Verwaltung.
Bildung Spielgruppe	Ausarbeiten Leistungsvereinbarung für die Spielgruppe.	Die Leistungsvereinbarung für die Spielgruppe wird bis Juli 2026 erstellt, enthält klare Ziele, Verantwortlichkeiten, Qualitätsstandards, Messgrössen und Zeitpläne, wird umgesetzt, regelmässig überwacht und bei Bedarf angepasst.
	Integration der frühen sprachlichen Förderung in die Gemeinde und Anstellung der Lehrpersonen für die Spielgruppe.	Dazu gehört die Übernahme und Qualifizierung der Lehrpersonen, um die frühkindliche Bildung, Sprachentwicklung und sozialen Kompetenzen der Kinder zu stärken.
Bildung Schule	Überprüfung der Organisationsstruktur der Schule: Bis Ende 2026 wird die Organisationsstruktur der Schule umfassend überprüft.	Nach dem geplanten Austrittsdatum der Schulleitung wird eine nahtlose Nachfolge sichergestellt, einschliesslich der Aufgabenübergabe, Wissenssicherung und Personalplanung, um die Unterrichtsqualität und Kontinuität zu gewährleisten.

EINWOHNERGEMEINDE 4653 Obergösgen



Ressort	Legislaturziele und Entwicklungsschwerpunkte 2025–2029	Massnahmen
	Die Elternarbeit wird aufgebaut.	Bis Ende 2026 wird ein systematisches Konzept zur Elternarbeit implementiert, das regelmässige, transparente Kommunikation fördert, Feedback-Schleifen schafft und konkrete Massnahmen zur Elternarbeit im Schulalltag sowie bei schulischen Entscheidungen verankert.
	Schule Obergösgen weist hohe Bildungsqualität aus.	In der Schule Obergösgen soll die hohe Bildungsqualität sichergestellt werden. Diese zeichnet sich durch eine sinnvolle Klassenstruktur (Klassenstärken, Differenzierung, Raum für individuelles Lernen), eine gelungene Integration aller Schülerinnen und Schüler (einschliesslich Sprachförderung) sowie durch eine engagierte und gut unterstützte Lehrpersonenentwicklung aus. Die Qualität wird durch Lernresultate, Lernerfolgsgeschichten, Bildungsstandards und regelmässige, transparente Verbesserungsprozesse gemessen und kontinuierlich optimiert.
Bildung Musikschule	Schutzkonzept erstellen	Bis Mitte der Legislaturperiode ein umfassendes Schutzkonzept für die Musikschule implementieren, das Sicherheit, Gesundheit, Prävention und eine sichere Lernumgebung gewährleistet. Schwerpunkte: klare Verhaltensregeln, Meldewege und Ansprechpartner bei Verdachtsfällen. Regelmässige Schulungen für Lehrkräfte und Mitarbeitende sowie regelmässige Evaluation und Anpassung des Konzepts.

EINWOHNERGEMEINDE 4653 Obergösgen



Ressort	Legislaturziele und Entwicklungsschwerpunkte 2025–2029	Massnahmen
Kultur und Generationen	Die offene Jugendarbeit in der Region wird durch eine enge Zusammenarbeit mit den Kreisschulgemeinden gestärkt, um gemeinsam bedarfsgerechte Angebote für Jugendliche zu entwickeln und deren soziale Teilhabe sowie persönliche Entwicklung nachhaltig zu fördern.	Die Wiederaufnahme der Verhandlungen mit den Gemeinden Stüsslingen und Winznau verfolgt das Ziel, tragfähige Zusammenarbeitsmodelle im Bereich der Jugendarbeit zu entwickeln. In diesem Rahmen sollen gemeinsam abgestimmte Leistungsvereinbarungen erarbeitet werden, die eine klare Aufgabenverteilung, transparente Finanzierung und eine nachhaltige Angebotsstruktur sicherstellen.
	Die Gemeinde Obergösgen entwickelt und setzt eine zukunftsorientierte Altersstrategie um, die den Bedürfnissen der älteren Bevölkerung gerecht wird und deren Lebensqualität, soziale Integration sowie Selbständigkeit stärkt.	Erarbeitung einer kommunalen Altersstrategie unter Einbezug der Seniorinnen und Senioren sowie der Fachorganisationen. Ziel ist eine bedarfsgerechte, zukunftsorientierte Ausrichtung der Angebote für ältere Menschen. Ausbau und Unterstützung von Angeboten zur sozialen Integration sowie generationenübergreifenden Begegnungen.
	Die Gemeinde Obergösgen fördert die politische Bildung junger Menschen, um ihr Verständnis für demokratische Prozesse zu stärken und sie langfristig für eine aktive Mitgestaltung des Gemeindelebens zu gewinnen.	Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderats. Beteiligungsmöglichkeiten bei der Organisation von Gemeindefesten. Informationsveranstaltung zu Rechten und Pflichten als Jungbürger Aufklärung über staatsbürgerliche Rechte, Pflichten und Mitwirkungsmöglichkeiten im Rahmen des Jungbürger -Anlasses oder einer separaten Veranstaltung. Altersgerechter Workshop zu Gemeindepolitik, Wahlen und Mitbestimmung Interaktive Workshops vermitteln Grundlagen der kommunalen Politik, erklären Wahlprozesse und zeigen konkrete Beteiligungsmöglichkeiten auf.

EINWOHNERGEMEINDE 4653 Obergösgen



Ressort	Legislaturziele und Entwicklungsschwerpunkte 2025–2029	Massnahmen
Finanzen	Analyse der Finanzlage und Identifikation von Handlungsmöglichkeiten: Ziel ist es, die Ausgaben und Einnahmen der Gemeinde Obergösgen gesamthaft zu analysieren. Dabei sollen mögliche konkrete Handlungsfelder ermittelt werden, in denen der Gemeinderat aktiv werden kann. Die Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung mit der zuständigen Kommission. Optimierung des Budgetprozesses und Sicherstellung eines stabilen Finanzhaushalts: Der Budgetprozess soll weiterentwickelt werden, um eine effiziente und transparente Haushaltsführung zu gewährleisten. Ziel ist ein ausgewogenes Budget, bei dem Bilanzbeträge möglichst vermieden werden.	Prüfung ausgewählter Vereinbarungen, Statuten und Verträgen. Quartalsgespräche Finanzverwaltung / Finanzkommission / Gemeinderat Beispielsweise: Stauten der Kreisschule Mittulgösgen im Hinblick auf die Pro-Kopf-Abrechnung. Weiterentwicklung Budgetplanungstool.
Planung	Verkehrsknotenpunkte sollen geprüft und, wo möglich, optimiert werden: Es sollen sinnvolle Umsetzungsvarianten für die Verkehrsknotenpunkte in Obergösgen geprüft werden, um die Verkehrsführung für den Langsamverkehr (vorwiegend Velo und Fussgänger) zu verbessern. Der Fokus liegt dabei auf den Hauptverkehrsachsen. Die Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung mit der zuständigen Kommission und unter Berücksichtigung der finanziellen sowie personellen Ressourcen. Überprüfung und Umsetzung von Projekten aus der Ortsplanung: Die im Rahmen der revidierten Ortsplanung erstellten Projekte sollen priorisiert und auf ihre Praxistauglichkeit geprüft werden. Daraus sollen sinnvolle Projekte detailliert auf ihre mögliche Umsetzung geprüft werden. Die Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung mit der zuständigen Kommission und unter Berücksichtigung der finanziellen sowie personellen Ressourcen. Für das Gebiet „Fähre“ ist eine gezielte Arealentwicklung voranzutreiben, die durch einen Gestaltungsplan konkretisiert werden soll.	Prüfung auf Machbarkeit einer Unterführung Kanalbrücke (Veloroute CH) Prüfung Fussverkehrswegsystem gemäss Erschliessungsplan. Das räumliche Leitbild und die revidierte Ortsplanung dienen als Grundlage der Prüfungen. Es sind noch keine Massnahmen definiert. Das räumliche Leitbild und die revidierte Ortsplanung dient als strategische Grundlage für die Auswahl und Priorisierung der Projekte. Vorbereitung der Arealentwicklung. Grundlage ist die revidierte Ortsplanung.

EINWOHNERGEMEINDE 4653 Obergösgen



Ressort	Legislaturziele und Entwicklungsschwerpunkte 2025–2029	Massnahmen
Bau, Umwelt und Verkehr	Der öffentliche Verkehr in unserer Gemeinde soll als zentraler Bestandteil einer klimafreundlichen und zukunftsorientierten Mobilität erhalten bleiben und bedarfsgerecht erweitert werden. Insbesondere soll die Buslinie 517 gestärkt und damit die Verbindung der Quartiere Schachen und Sandacker an das Dorfzentrum aufrechterhalten werden.	Regelmässige Überwachung der Fahrgastzahlen und Pünktlichkeitswerte. Mitwirkung im jährlichen Fahrplanverfahren. Austausch mit betroffenen Nachbargemeinden.
	Die aus dem Jahr 2008 stammende Gefahrenkarte „Wasser“ wurde 2025 im Rahmen des Revitalisierungsprojekts am Stegbach überprüft und aufgrund neuer Erkenntnisse aktualisiert. Basierend darauf soll der Gemeinderat die bestehenden Risiken bewerten und daraus wirksame, zukunftsorientierte Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung und der Infrastruktur ableiten. Die Bevölkerung soll transparent über die Risiken informiert werden und die Möglichkeit haben, sich zu den angedachten Massnahmen zu äussern sowie Anregungen einzubringen.	Gefahrenkarte und daraus entstandene Variantenstudie analysieren und geeignete Massnahmen überprüfen.
	Überprüfung der Regionalisierung des Bauverwaltungswesens und mögliche Digitalisierung: Bewertung der Sinnhaftigkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit einer möglichen Regionalisierung des Bauverwaltungswesens. Ziel ist es, langfristig ein effizientes und zukunftsfähiges Bauverwaltungswesen sicherzustellen. Dabei soll die Bürgernähe weiterhin eine zentrale Rolle spielen. Ebenfalls soll geprüft werden, welche Prozesse im Bauverwaltungswesen durch Digitalisierung verbessert, automatisiert oder beschleunigt werden können.	Analyse bestehender regionaler Modelle und deren Erfolgsfaktoren. Erhebung von Kosten-Nutzen-Aspekten (Personal, Infrastruktur, IT). Prüfung rechtlicher und organisatorischer Rahmenbedingungen. Sicherstellung der Bürgernähe trotz regionaler Struktur. Einbindung von Pilotgemeinden (z. B. Lostorf) zur Nutzung von Erfahrungswerten. Projekt eBau

EINWOHNERGEMEINDE 4653 Obergösgen



Ressort	Legislaturziele und Entwicklungsschwerpunkte 2025–2029	Massnahmen
Sicherheit	Die Verkehrssicherheit entlang der Hauptverkehrsachsen soll überprüft, potenzielle Handlungsfelder identifiziert und auf ihre Sinnhaftigkeit hin bewertet werden.	Analyse der bestehenden Verkehrssicherheit: Die aktuelle Verkehrssituation entlang der Hauptverkehrsachsen wird systematisch überprüft. Identifikation von Handlungsfeldern Potenzielle Schwachstellen und Verbesserungsmöglichkeiten im Bereich der Verkehrssicherheit werden ermittelt. Bewertung der Massnahmen auf Sinnhaftigkeit: Die identifizierten Handlungsfelder werden hinsichtlich ihrer Wirksamkeit, Umsetzbarkeit und Priorität bewertet.
	Die Sicherheit der Bevölkerung wird durch kontinuierliche Überprüfung und gezielte Schutzmassnahmen nachhaltig sichergestellt.	Kontinuierliche Überprüfung sicherheitsrelevanter Bereiche: Regelmässige Analyse und Bewertung bestehender Sicherheitsstrukturen und -prozesse in der Gemeinde. Identifikation und Umsetzung gezielter Schutzmassnahmen: Entwicklung und Einführung konkreter Massnahmen zur Gefahrenabwehr und Risikominimierung. Nachhaltige Sicherstellung der Schutzfunktion: Aufbau eines langfristig wirksamen Sicherheitskonzepts, das flexibel auf neue Herausforderungen reagieren kann. Sensibilisierung und Einbindung der Bevölkerung: Förderung des Sicherheitsbewusstseins durch transparente Kommunikation und Beteiligung der Bevölkerung.

EINWOHNERGEMEINDE 4653 Obergösgen



Ressort	Legislaturziele und Entwicklungsschwerpunkte 2025–2029	Massnahmen
Gesundheit und Soziales	Die Sozialregion Oberes Niederamt strebt eine optimale Führung an. Durch das angebotene Benchmarking werden systematisch Optimierungen realisiert.	Die Behörden setzen auf effizientere Abklärungen, insbesondere durch freiwillige Massnahmen ohne KESB. Ab 2026 wird das kantonale Fallführungssystem eingeführt, dessen Umsetzung eng begleitet und optimal organisiert wird.
	Sicherstellung einer gut funktionierenden Gesundheitsversorgung durch koordinierte Zusammenarbeit aller Leistungserbringer,	Die Entwicklung der Gesundheitsangebote wird mit Engagement und Weitblick verfolgt. In Betrieben mit Gemeindebeteiligung begleiten die Behörden die Strategiefindung partnerschaftlich und nehmen dort Einfluss, wo gemeinsame Lösungen die Zukunft sichern.
	Bestehende Leistungsvereinbarungen werden regelmässig überprüft und bei Bedarf gezielt optimiert, um eine effiziente und zukunftsorientierte Versorgung sicherzustellen	Durch den engen Kontakt mit den Leistungserbringern werden kontinuierlich Verbesserungen angestrebt. Eine vorausschauende Strategie sorgt dafür, dass Leistungsaufträge optimal weiterentwickelt, neu geschaffen oder bei Bedarf beendet werden – für eine nachhaltige und zukunftsgerichtete Versorgung.